

Generation kurzsichtig

Die Zahlen der weltweit Kurzsichtigen nimmt immer weiter zu. Als Folge drohen auch immer mehr Menschen zu erblinden. Der TV-Sender Arte brachte am 20. Januar um 21.40 Uhr eine Dokumentation aus Frankreich zur neuen „Zivilisationskrankheit“ Kurzsichtigkeit: Generation kurzsichtig.

Wer die Dokumentation am 20. Januar verpasst hat, sie wird am 5. Februar um 6.15 Uhr nochmal wiederholt. Man kann sie aber auch noch bis 21. März auf der [Website](#) anschauen oder hören [Anm. d. Red.: gut kommentiert!] (Dauer: 52 Minuten).

Auf der Arte-Website heißt es zur Dokumentation:

„Die Menschheit wird von einer neuen Epidemie heimgesucht: Kurzsichtigkeit. Fast ein Viertel der Weltbevölkerung leidet unter dieser Form der Fehlsichtigkeit. Kein Problem, könnte man meinen – denn leichte Ausprägungen der Kurzsichtigkeit lassen sich korrigieren. Inzwischen nimmt die Krankheit jedoch bedrohliche Ausmaße an: Ein Fünftel aller Betroffenen ist schwerst kurzsichtig, und wenn nichts unternommen wird, könnten im Jahr 2050 bis zu einer Milliarde Menschen so gut wie blind sein. Wie kam es zu dieser dramatischen Entwicklung?

Vor allem in Asien ist Kurzsichtigkeit allgegenwärtig – in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul sind Normalsichtige sogar eine Seltenheit. Unter den 20-Jährigen sind rund 95 Prozent von Kurzsichtigkeit betroffen. Europa ist von solchen Zahlen zwar noch weit entfernt, doch auch hier liegt der Anteil kurzsichtiger Jugendlicher mittlerweile schon bei knapp 50 Prozent.



Arte-Dokumentation zur Kurzsichtigkeit (screenshot aus Video)

Diese besorgniserregende Entwicklung ist ein weltweites Phänomen: So haben sich die Fälle von Kurzsichtigkeit in Europa und den USA in den vergangenen 30 Jahren fast verdoppelt, in Asien sogar verdreifacht. Die Wissenschaft betreibt schon seit vielen Jahren Ursachenforschung, doch in der Öffentlichkeit nimmt man davon bislang kaum Notiz.

Was sind die Auslöser für Kurzsichtigkeit? Sind es genetische Faktoren? Umwelteinflüsse? Starren junge Menschen von heute zu oft und zu lange auf Schulhefte, Computerbildschirme und Displays? Nach jahrelangem Rätselraten scheinen Forscher nun die wahren Ursachen für die grassierende Kurzsichtigkeit gefunden zu haben: Untersuchungen haben gezeigt, dass Tageslicht für die Entwicklung des Sehsinns von entscheidender Bedeutung ist.“



Arte-Dokumentation zur Kurzsichtigkeit (Titel - screenshot)

Quelle: Arte

über

<https://www.eyebizz.de/augengesundheit/generation-kurzsichtig>

Dieser Artikel wurde bereits 4737 mal angesehen.